



Foto: Florian Mayr

VORGESTELLT

„Tepsi“ holt den kleinen Steinkauz vor den Vorhang

REGION. Tepsi präsentiert im Monat August ein Schutzprojekt für den koboldigen Steinkauz.

von JULIA KARNER und FLORIAN MAYR

Hierzulande war der kleine Kobold namens Steinkauz, mit 21 bis 23 Zentimetern Größe einer der kleinsten Eulenvögel, ausgestorben. Kein Platz für den Liebling der griechischen Göttin der Weisheit Pallas Athene (nur auf griechischen 1-Euro-Münzen). Seit 2020 brütet der Steinkauz wieder in der Tips Enns-Region. Im westlichen Mostviertel setzt sich Karl Huber für ihn ein, im Traunviertel ist Helmut Steiner aktiv. Rund 20 mardersichere Nistkästen sind im Einsatz mit ersten zarten Bruterfolgen. Die zwei weisen Köpfe wissen, dass es vor allem am Fehlen von Uhu und Habicht lag, dass es der Steinkauz hier nicht mehr lebenswert fand. Unlogisch? Nein, Uhu und Habicht regulieren den Waldkauz, den größten Fressfeind des Steinkauzes, sie sind seine Lebensversicherung. Eulen- und Greifvögel sowie



Der Steinkauz, kleiner Kobold mit großen, gelben Knopfaugen Foto: Manfred Ruhringer

Raubsäuger sind entgegen landläufiger Meinung überregional wichtige Lebensraumfaktoren für die Artenvielfalt. Gibt's für die Großen keinen Lebensraum mehr – und die Landschaft ist ausgeräumt, Wälder werden filetiert, Wiesen werden weniger und sind überdüngt, dazu die Zunahme des Straßenverkehrs –, wird der Waldkauz zu stark und der Steinkauz gibt klein bei. In Siedlungsnähe ist der Steinmarder eine Gefahr für ihn. Wer Eulen nach Athen tragen möchte, zur erfolgreichen Wiederansiedlung des Steinkauzes beitragen will, findet im Kasten Wissenswertes dazu. Fortsetzung folgt. ■

- Ein passendes Steinkauzrevier sollte mindestens einen halben Hektar groß sein (Streubstwiese, Weide, ungedüngt, extensiv genutzt als Mähwiese) und ca. 1 Kilometer Abstand zu Wald (wegen dem Waldkauz) und stark befahrenen Straßen haben. Haben Sie, Landwirt, Jäger, Privater, ein passendes Biotop? Bewerbungen mit Beschreibung des Lebensraumes bitte an redaktion-enns@tips.at mit dem Kennwort Steinkauz senden.
- Sichtungen im westlichen Mostviertel bitte an Karl Huber melden (karl.huber@posteo.at).
- Sichtungen im Traunviertel bitte an Helmut Steiner melden (wfm.steiner@gmail.com).

JUGENDSERVICE-TIPP

von
David Wahl
Jugendberater



Auslandsreisen unter 18

Ich möchte mit Freunden in Europa mit dem Zug herumreisen. Was muss ich beachten, wenn ich noch nicht volljährig bin?

R., 17

Hallo,

mit dem Zug quer durch Europa zu reisen, ist besonders bei jungen Menschen beliebt. Mit einem „Interrail-Pass“ zum Beispiel kannst du in relativ kurzer Zeit viele Länder bereisen. Wenn du noch nicht volljährig und ohne deine Erziehungsberechtigten unterwegs bist, ist eine schriftliche Erlaubnis von ihnen notwendig. Der Grund hierfür ist, dass deine Eltern bis zu deinem 18. Lebensjahr über deinen Aufenthaltsort Bescheid wissen müssen und diesen auch bestimmen dürfen. Zur Sicherheit empfiehlt es sich, eine Kopie deines und des Reisepasses deiner Eltern dabei zu haben. Die Bestätigung sollte am besten auf Englisch oder in der jeweiligen Landessprache formuliert sein. In manchen Ländern ist zudem eine amtliche Beglaubigung der Bestätigung deiner Eltern erforderlich. Beachte auch die jeweiligen Jugendschutzgesetze der Länder, in die du reisen möchtest. Es gilt immer das Jugendschutzgesetz des Landes, in dem du gerade unterwegs bist. Weitere Infos dazu und eine Einverständniserklärungsvorlage des ÖAMTC findest du unter jugendservice.at/reisen.

Alles, was dich bewegt!
jugendservice.at

JugendService

JugendService des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1,
Mo–Fr, 9 bis 14 Uhr und nach
Vereinbarung
Tel.: 0732/665544
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at